

[La 2928]

2

In
den Herrn
Hofrath Böhme,
bey dem
schmerzlichen Absterben
Seiner geliebtesten Gattinn,

am 17. Februar 1767.

von

Johann Theophilus Walz,
Heinrich Carl Gottlieb Walz.

Leipzig,
aus der Breitkopfschen Buchdruckerey.

Multis ILLA bonis febilis occidit;
Nulli febilior quam TIBI.

HORAT.

So ist Sie hin! mein Trost im Leide,
„Sie, meines ganzen Lebens Freude,
„Sie, meiner besten Stunden Lust!
„Beglückte, sieh aus selgen Sphären,
„Und höre, unter Engelschören,
„Die bangen Seufzer meiner Brust.

„Ich wein'; ist's genug Dich zu beweinen?
„Klein müßte Dein Verlust mir scheinen:
„Nein, Du bist mehr als Thränen werth!
„An Deinem Grabe will ich trauern,
„Und ewig soll mein Jammer dauern,
„Denn diesen Jammer bist Du werth.

„**G**ott, ist kein dauernd Glück auf Erden?
„O! dach' ich einst, Ihr Freund zu werden,
„Dieß sey für mich das größte Glück.
„Es war es; ich genoß den Himmel:
„Und müde von der Welt Getümmel,
„Floh ich in Deinen Arm zurück.

„**W**o seyd ihr Stunden, sanft verfloßen?
„Ihr Freudenthränen, sanft vergossen,
„Ihr rollt nicht mehr die Wang herab!
„Nichts bleibt mir, als ein trübes Sehnen;
„Und andre, Gott! ach, andre Thränen
„Erpreß mir meiner Gattinn Grab!

„**W**er wird mir nun entgegen eilen,
„Mit mir des Lebens Sorge theilen,
„Die bey der Gattinn leicht verfließt?
„Wer theilt mein Glück? — Doch kömmt ein Glück
„Auf dieser Welt für mich zurücke,
„Da Sie für mich verloren ist?

La 2927 QK

X 3376763

„Doch Gott, ich ehre dich und schweige!
„Du nahmst Sie: finst'rer Gram entweiche;
„Ein sanftes Trauern ehrt Sie mehr,
„Ich schaue schon nach jenen Höhen:
„Da werd ich einst Sie wieder sehen,
„Da fällt uns keine Trennung schwer.“

So hörte, Götter! Dich die blöde Muse klagen,
Sie wagt, was Du empfandst, Dir schwächer nach zu sagen.
„Denn, (sagte sie zu uns, gerührt von Deinem Schmerz)
„Gefällt Ihm nicht der Ton, gefällt Ihm doch das Herz.“



MC

[La 2928]

2

In
den Herrn

frath Böhme,

bey dem

merzlichen Absterben

geliebtesten Gattinn,

am 17. Februar 1767.

von

Johann Theophilus Walz,
Heinrich Carl Gottlieb Walz.

Leipzig,
aus der Breitkopfischen Buchdruckerey.

